

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von 495,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Abs. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Dipl.-Ing. Sandra Wagner-Endres und Dipl. Geogr. Ulrike Wolf, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258, fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter**
<https://difu.de/11483>



Darum geht's ...

Kommunale Wirtschaftsförderung steht aufgrund des Strukturwandels vor großen Herausforderungen. Die zunehmende Verschmelzung von Produktion und Dienstleistungen, die Digitalisierung der Gesellschaft, "Wirtschaft 4.0", "Urban Industries" und die Bedeutung lokal ausgerichteter Wertschöpfungsnetze verändern Anforderungen an Wirtschaftsflächen und eine vorausschauende Gewerbeflächenentwicklung. Als Mittler zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik verändert sich damit auch das Aufgabenspektrum der Wirtschaftsförderung. Gefragt sind intelligente Lösungen, die Digitalisierung als Gestaltungsaufgabe verstehen und diese für eine zukunftsfähige Stadt- und Regionalentwicklung nutzen. Für eine nachhaltige Stärkung der Wirtschaft und der Standorte müssen Akteure aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen, Politik und Verwaltung zusammengeführt werden. Die Komplexität der Aufgabe erfordert, Wirtschaftsförderung nicht nur als Einzelaufgabe zu verstehen. Vielmehr benötigt die Wirtschaftsförderung neben ausreichenden Ressourcen und Instrumenten integrative Ansätze, die strategische Kooperationen und tragfähige Strukturen aufbauen. Das Seminar geht den Fragen nach: Vor welchen aktuellen Herausforderungen und Trends steht die Wirtschaftsförderung? Wie lassen sich die Potenziale der Digitalisierung für die Stärkung der Kommunen als Wirtschaftsstandort nutzen? Mit welchen Strategien kann die Wirtschaftsförderung der Zukunft nachhaltig und integrativ gestaltet werden?

Im Seminar sollen Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Praxis zusammengeführt und diskutiert werden. In Workshops besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zwischen den Seminarteilnehmer/innen.

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Liegenschaften, Entwicklungsgesellschaften, Ratsmitglieder und Kammervereine (IHK, HWK)

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik,
Zimmerstr. 13 - 15 (Eingang 14 - 15), 10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Wirtschafts- förderung 4.0

Herausforderungen, Strategien, Trends

01.-02. März 2018
Berlin

Donnerstag 01. März 2018

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Sandra Wagner-Endres und Ulrike Wolf, Difu, Berlin

10.45 Ökonomische Entwicklungstrends und der veränderte Rahmen der Wirtschaftsförderung

→ Sandra Wagner-Endres und Ulrike Wolf, Difu, Berlin

Intelligente Wirtschaftsförderung – Bedeutung von Digitalisierung und Vernetzung

11.00 Wirtschaftsförderung 4.0 – Wie kann die Wirtschaft optimal unterstützt werden?

→ Wilfried Kruse, Geschäftsführender Gesellschafter, IVM-hoch2 – Institut für Verwaltungsmanagement, Mittelstandsforschung und Zukunftsplanung GmbH, Hilden

11.45 digital, smart und innovativ – Strategien und Angebote der Wirtschaftsagentur Wien

→ Peter Kuen, Technologie Services, Wirtschaftsagentur Wien

12.30 Mittagspause

13.30 Unterstützung für KMU: Mittelstand 4.0

Kompetenzzentren

Dr.-Ing. Hendrik Hopf, Geschäftsleiter, Geschäftsstelle Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Chemnitz (angefragt)

14.15 Kaffeepause

Parallele Workshops

15.00 Thema 1: Digitalisierungsstrategien für die Wirtschaftsförderung

→ Impuls: Auf dem Weg zur digitalen Stadt Konstanz
Eberhard Baier, Referat Oberbürgermeister, Abteilung Steuerungsunterstützung, Stadt Konstanz

Thema 2: Kommune für die Wirtschaft – Wirtschaft für die Kommune

→ Impuls: Ulm.digital e.V. – neue Partnerschaft zwischen Unternehmen und Kommune
Marius Pawlak, Leiter Zentralstelle, Stadt Ulm (angefragt)

16.45 Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse und Fazit erster Tag

→ Sandra Wagner-Endres und Ulrike Wolf, Difu, Berlin

17.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Freitag 02. März 2018

09.00 Einführung in den Tag

→ Dipl.-Ing. Sandra Wagner-Endres und
Dipl. Geogr. Ulrike Wolf, Difu, Berlin

Wirtschaftsförderung der Zukunft - nachhaltig und integrativ

09.15 Wirtschaftsförderung 4.0 - Zukunftschancen durch kooperative Wirtschaftsformen

→ Dr. Michael Kopatz, Projektleiter, Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH, Wuppertal

10.00 Kaffeepause

10.15 Bottrop2018plus – partizipative und nachhaltige Wirtschaftsförderung

→ Thomas Merten, Geschäftsführer, Faktor 10-Institut für nachhaltiges Wirtschaften, Friedberg
→ Judith Terstriep, Direktorin, Forschungsschwerpunkt Innovation, Raum & Kultur, Institut Arbeit und Technik, Westfälische Hochschule Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen

11.00 Nachhaltiges Wirtschaften und Wirtschaftsförderung. Überlegungen und praktische Erfahrungen auf der Basis des Forschungsprojektes ADMIRE A³ – Strategische Allianz Augsburg

→ Andreas Thiel, Geschäftsführer, Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, Augsburg

12.00 Schlussdiskussion und Übergang zur Mittagspause

13.30 Abfahrt Exkursion zu ExRotaprint gGmbH Gottschedstr. 4, 13357 Berlin

14.00 ExRotaprint gGmbH – nutzergesteuertes Modell für eine heterogene und stadtteilorientierte Entwicklung an einem traditionellen Gewerbestandort

→ Vorstellung des Projektes und Führung durch den Gewerbehof,
→ Daniela Brahm, Mitbegründerin und Gesellschafterin, ExRotaprint gGmbH

15.30 Ende der Veranstaltung und Abfahrt zum Difu oder individuelle Heimreise